

---

# IPA-Infoblatt

---

Ausgabe Bremen ■

Juni ■ 2016

---



## Angebote

### Bremen

Vorteile für IPA-Mitglieder  
Reise nach Cottbus

## Berichte

### Bremen

IPA-Cart-Cup, Kohlfahrt  
Jahreshauptversammlung 2016  
Reise nach Miami, IPA-Radtour  
Reise nach Oberfranken

### Bremerhaven

Reise nach Polen, IPA-Picknick  
IPA-BeachOpen, Pokerturnier  
Besichtigung Hafentunnel  
Besuch der IPA Swinemünde  
Eier-Skat- und Kniffelturnier  
Hallenfußball-Meisterschaft

Holger Bödeker  
IPA-Verbindungsstelle Bremen  
In der Vahr 76  
28329 Bremen

Telefon dienstlich: (0421) 362-14835  
E-Mail dienstlich: [holger.boedeker@polizei.bremen.de](mailto:holger.boedeker@polizei.bremen.de)  
Telefon privat: (0421) 423243  
E-Mail privat: [holger.boedeker@web.de](mailto:holger.boedeker@web.de)

Layout und Druck:  
Werkstatt Bremen  
Mediengestaltung und Druckerei  
Buntentorsteinweg 94  
28199 Bremen

---

## **Landesgruppe Bremen**

Vorwort	4
Angebot für IPA-Mitglieder	5
Bericht über Verleihung der Ehrenmitgliedschaft	6
Bericht über den IPA-Cart-Cup	8

## **Verbindungsstelle Bremen**

Bericht über die Jahreshauptversammlung 2016	10
Hinweis an IPA-Mitglieder	11
Bericht über die Kohl- und Pinkelfahrt	12
Bericht über die Reise nach Miami	13
Ausscheidung IPA-Fahrt nach Cottbus	16
Bericht über die Reise nach Oberfranken	17
Bericht über die IPA-Radtour	22

## **Verbindungsstelle Bremerhaven**

Veranstaltungen 2016	23
Bericht über die Hallenfußball-Meisterschaft	24
Bericht über die Besichtigung der Hafentunnel-Baustelle	27
Bericht über die Reise nach Polen	28
Bericht über das IPA-Pokerturnier	31
Bericht über das IPA-Picknick	32
Bericht über die IPA-BeachOpen	35
Bericht über das Eier-Skat- und Kniffelturnier	38
Bericht über den Besuch der IPA Swinemünde	39

## **Kontakt Daten IPA-Vorstände**

Vorstand der IPA-Landesgruppe Bremen	40
Vorstand der IPA-Verbindungsstelle Bremen	41
Vorstand der IPA-Verbindungsstelle Bremen-Nord	42
Vorstand der IPA-Verbindungsstelle Bremerhaven	43

## **Liebe IPA-Freundinnen und IPA-Freunde,**

vom 15. – 17. April nahm ich als neuer Leiter der Landesgruppe Bremen an meiner ersten Sitzung des Bundesvorstandes teil. Ganz im Sinne unseres Esperanto-Mottos „servo per amikeco“ wurde ich sehr freundschaftlich im Bundesvorstand aufgenommen und habe eine interessante Tagung miterlebt. Der vorgelegte Jahresabschluss 2015 und die Haushaltsplanung der deutschen Sektion haben gezeigt, dass die IPA nicht nur organisatorisch sondern auch finanziell auf einem soliden Fundament steht.

Ein besonderes Highlight der Sitzung war die Verleihung des IPA-Freundschaftspreises an den Verein „Schule machen ohne Gewalt“ (SMOG) für das Gewaltpräventionsprojekt „Cool and Save“ (CaS). CaS ist ein in dieser Form bisher weltweit einmaliges, webbasiertes, interaktives Training für Kinder im Alter von 7-12 Jahren.

Es zeigt, für den Nutzer absolut kosten- und werbungsfrei, neue Möglichkeiten im Kampf gegen Gewalt auf und stärkt die Selbstbehauptungskompetenzen der Kinder gegenüber Gleichaltrigen und Erwachsenen.

Der Gründer und Vorsitzende des Vereins, Erwin Maisch, bedankte sich für den Preis und betonte, dass sowohl das persönliche Engagement zahlreicher IPA-Freunde als auch die Kostenübernahme für die Herstellung der Begleitmaterialien durch die IPA bei der Realisierung des Projektes entscheidende Bedeutung hatten.


Besonders gefreut hat mich, dass der 1. IPA-Kart-Cup, den die Landesgruppe am 07.11.2015 bei BB-Kart in Bremen-Walle ausgerichtet hat, auf ein so großes Interesse gestoßen ist. Dieses Event werden wir daher ab sofort jährlich stattfinden lassen. An dieser Stelle noch mal meinen Glückwunsch an das Bremerhavener Siegerteam „Präsis Chauffeur“.

Zum Schluss möchte ich noch auf unsere neuen Servicepartner hinweisen, bei denen sich IPA-Mitglieder ab sofort über Mitgliedervorteile freuen können. Dazu gehören die kostengünstige, professionelle Erstellung der Lohn- und Einkommensteuerhilfe sowie eine Reisekostenerstattung in Höhe von 5% bei Buchungen über unseren Servicepartner.

Alle weiteren Informationen findet Ihr auf unserer Homepage unter „Angebote“.

Servo per amikeco  
Tim Gelineck

## Vorteile für IPA-Mitglieder




**Top Angebot für IPA-Mitglieder:**

Alle IPA-Mitglieder haben ab sofort die Möglichkeit ihre Einkommensteuererklärung durch die „Deutsche Lohn- und Einkommensteuerhilfe Skupien e.V.“, professionell und kostengünstig erstellen zu lassen. Dabei garantiert unser Kooperationspartner auch eine auf den Berufsstand abgestimmte ganzjährige Beratung in Fragen der steuersparenden Planung sowie zu allgemein steuerlichen Angelegenheiten und übernimmt die gesamte Abwicklung mit dem Finanzamt!

Nehmt direkt Kontakt zu unserem Kooperationspartner auf und vereinbart einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin in Bremen oder Bremerhaven!

Kontakt:  
Barkhausenstraße 4, 27568 Bremerhaven  
Telefon: 0471 48129666, Fax: 0471 48159476, Mobil: 0152 33746714,  
www.lohnsteuerhilfe-skupien.de, E-Mail: info@lohnsteuerhilfe-skupien.de

Logo of Lohnsteuerhilfe Skupien e.V. with a star and a crescent moon.




**Top Angebot für IPA-Mitglieder:**

**5 % bei jeder Urlaubsreise bar kassieren**

Urlaubsreise bei einem beliebigen Veranstalter aussuchen und über unseren Partner, die GdP Service-GmbH Bremen, buchen. Nach durchgeführter Reise werden Euch 5% des Gesamtreisepreises erstattet. Für Buchungen oder Fragen nehmt einfach direkt Kontakt zu unserem Kooperationspartner auf: Tel. 0421 / 94 95 85 4, Email: info@gdp-service-bremen.de

Die gute Resonanz und die Erfahrungen unseres Servicepartners zeigen, dass dieses Angebot auch mit den mittlerweile beliebten Onlinereisebuchungen problemlos mithalten kann!





## Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der deutschen Sektion an Rainer Zottmann

**Unser IPA-Freund Rainer Zottmann war 21 Jahre lang Leiter der Landesgruppe Bremen und Mitglied im Bundesvorstand der IPA-Deutsche Sektion.**

Rainer hat sich in diesen vielen Jahren neben den umfassenden Aufgaben innerhalb seiner Landesgruppe auch aktiv in die Arbeit des Bundesvorstandes eingebracht. Dabei war er stets auch über das normale Maß hinaus ein zuverlässiger Partner auf Bundes- und Landesebene und hat Themen und damit auch die IPA insgesamt vorangebracht.

Rainer stellte sich auf eigenen Wunsch im Jahre 2015 für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Wahl um nach eigenen Worten „Raum für eine stu-

fenweise Verjüngung im Vorstand der IPA LG Bremen zu schaffen“. Nach Rücksprache mit dem Präsidenten der deutschen Sektion, Horst W. Bichl, beantragte die LG Bremen daraufhin die Ehrenmitgliedschaft der IPA Deutsche Sektion für Rainer Zottmann.

Nach der einstimmigen Zustimmung des Bundesvorstandes stand nur noch die Frage im Raum, in welchem Rahmen man eine solch besondere Ehrung vornehmen kann. Ideal erschien hierfür die bereits traditionellen Feierlichkeiten zur IPA-Kohlfahrt der

Verbindungsstelle Bremen. Am 16. Januar erfolgte dann nach der Kohlwanderung und dem Kohlessen im Festsaal des Lokals Scholvin-Ortmann die Ehrung von Rainer im Kreise von über 240 IPA-Mitgliedern aus acht Nationen. Ein wirklich wunderschöner Rahmen für eine solch besondere Ehrung im Sinne unseres Mottos SERVO PER AMIKECO.

Im Namen der Landesgruppe bedanke ich mich gemeinsam mit unserem langjährigen Schatzmeister, Heinz Pusch, zunächst für seine Arbeit als Landesgruppenleiter bei Rainer. Dabei wurde natürlich auch seine lie-

be Frau Regine bedacht, da wir alle wissen, welche wichtige Unterstützung unsere Frauen bei der Verrichtung unserer Ehrenämter sind. Im direkten Anschluss erfolgte dann die offizielle Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für Rainer persönlich durch Horst W. Bichl, den Präsidenten der deutschen Sektion der IPA.

Horst betonte noch mal die hervorragende Arbeit, die Rainer auch im Bundesvorstand über so viele Jahre geleistet hat und wertschätzte insbesondere Rainers Gradlinigkeit die oftmals dazu beigetragen hätte, dass Diskussionen nicht ins Uferlose ausgeartet seien.

Tim Gelineck





## IPA Kart-Cup 2015 in Bremen Walle

**Am 07.11.2015 hat die IPA Bremen den ersten IPA-Kart-Cup 2015 bei BB-Kart in Bremen Walle ausgerichtet.**

Rund 60 IPA-Freundinnen und Freunde waren vor Ort um ihre Mannschaften anzufeuern oder selbst in einem der folgenden 11 Teams an den Start zu gehen:

Team Cobra 11 (Verkehrspolizei), Team Stäbchen (S01), Team WV 13, Präsis Chauffeure (BHV), Team ZTD, Team DPoIG Bremen, Team Dora 14 (Ausbildung), The flying Turtles (S51), Die fetten Hobbits (BHV), Die Eichelhörnchen (Bepo Ostzug) und Die Chauffeure (BFE).

Nach einem einstündigen Warm-Up inkl. Qualifying, lieferten sich die Teams ein aufregendes Rennen über

drei Stunden! Besonders spannend waren neben den oft spektakulären Rennmanövern vor allem die taktischen Wechsel in der Boxengasse!

Mit nur einer Nasenlänge Vorsprung konnte sich in diesem Jahr das Bremerhavener Team „Präsis Chauffeure“ vor dem Team der BFE „Die Chauffeure“ durchsetzen. Der dritte Platz ging an das Team der Verkehrspolizei „Cobra 11“. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß und applaudierten den Siegern bei der anschließenden Ehrung!

Die IPA Bremen freut sich sehr über das große Interesse das der Veranstal-



tung zu Teil wurde und natürlich auch über die durchweg positiven Rückmeldungen.

Wie bereits auf der Veranstaltung angekündigt, werden wir daher ein regelmäßiges IPA-Event aus dem Kart-Cup machen und freuen uns bereits auf das nächste Jahr, wenn es beim IPA-Kart-Cup 2016 wieder heißt: "GENTLEMEN START YOUR ENGINES!"

Interessierte Zuschauer beim 1. IPA-Kart-Cup waren übrigens auch vier Bremer IPA-Freunde, die schon seit 40 Jahren an den Polizeisternfahrten der International Police Motor Corporation (IPMC) teilnehmen. Im Rahmen dieser Sternfahrten werden auch die Europameisterschaften für Automobile und Motorräder durchgeführt. Alle vier Jahre wird dabei der Polizei-Motorsport-Europameister gekürt.

Die Wettkämpfe werden jedes Jahr in einer anderen europäischen Stadt ausgerichtet wobei sich die Geschicklichkeits- und Motorsportprüfungen meistens an den ADAC-Sportrichtlinien orientieren.



Bei der IPMC werden übrigens keine Mitgliedsbeiträge erhoben. Die Teilnehmerzahlen aus Bremen sind in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Daher sucht die verbliebene Teilnehmergruppe aus Bremen interessierte Kollegen, die gern mal an einem solchen Event teilnehmen möchten.

Weitere Informationen sind erhältlich bei den IPA-Freunden Max Senda (04221/24973, [senda@tele2.de](mailto:senda@tele2.de)) und Manfred Kracke (0421/422382, [manrieke-bremen@t-online.de](mailto:manrieke-bremen@t-online.de)) oder auf [www.ipmc.org](http://www.ipmc.org).

SERVO PER AMIKECO  
Tim Gelineck  
Leiter IPA Landesgruppe Bremen



## Jahreshauptversammlung der IPA Verbindungsstelle Bremen 2016

**Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 17. März 2016 im Scharnhorstsaal der Scharnhorstkaserne statt.**

Es nehmen 41 Mitglieder teil. Nach der Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gedenken wir in einer Schweigeminute unserer zwei verstorbenen Mitglieder.

Ein Höhepunkt stellt die Ehrungen unserer langjährigen Mitglieder dar.

Für ihre langjährigen Mitgliedschaften werden durch den Leiter der Landesgruppe Tim Gelineck geehrt:

25 Jahre: Udo Schmale,

40 Jahre: Rolf Bauer, Fritz Gelineck, Frank Herrmann, Karl-Heinz Lagemann, Joachim Meier, Wolfgang Schreiter, Ingo Steenken.

50 Jahre: Georg Lucas

Alle Geehrten erhalten ihre Urkunde, die Ehrennadel und von der VBSt eine Flasche Ratskellerwein.

Nach seiner Wahl zum Versammlungsleiter führt uns Volker Scharff zügig durch die Tagesordnung. Diese wird mit den Tätigkeitsberichten des VBSt-Leiters, dem Kassenbericht des Schatzmeisters Christian Stange, dem Bericht der Kassenprüfer (Heiko Wiggers) und Aussprachen fortgesetzt. Der Vorstand wird entlastet. Des Weiteren wird vom VBSt-Leiter ein Ausblick auf geplante Veranstaltungen 2016 gegeben. Aktuelle Mitgliederzahl: 514 Mitglieder (19 neue, 3 Austritte in 2015).

Die Versammlung endet um 19:10 h. Es bleiben aber noch Mitglieder zum Klönschnack zusammen, die sich schon mehrere Jahre nicht mehr gesehen hatten. Es war ein schöner Abend.

Uwe Wenzel  
Leiter IPA VBSt Bremen

**Liebe IPA-FreundInnen,**

ich möchte euch an dieser Stelle einen kurzen Hinweis geben:

Es fällt in der letzten Zeit auf, dass Aufnahmeanträge, Kündigungen, Anfragen zu Auslandsaufenthalten etc. an den Präsidenten der Deutschen Sektion gerichtet werden.

Über diesen Umweg erhält dann die IPA-Verbindungsstelle Bremen Kenntnis über euer Anliegen.

Dieser Weg belastet die Dt. Sektion erheblich und führt zu vermeidbaren Verzögerungen.

Deshalb meine Bitte, richtet eure Anliegen an den Vorstand der Verbindungsstelle Bremen, wir sind eure IPA-Ansprechpartner und sind immer erreichbar (auch die Abwesenheitsvertretung ist geregelt).

Erreichbarkeiten:

[www.ipa-bremen.de](http://www.ipa-bremen.de), Verbindungsstelle Bremen, Vorstand

Kontaktdaten: Rückseite IPA-Infoblatt.

In diesem Sinne  
Servo per amikeco  
und viele Grüße

Uwe Wenzel  
Leiter IPA-Verbindungsstelle Bremen

## Mein liebes IPA-Volk!

**Die IPA Bremen hatte zur Kohltour geladen und die Hütte war voll wie immer.**

Wir haben uns beim Matjesbuffet mit dem grandiosen „Neustädter Shantychor Bremen“ prächtig amüsiert, am nächsten Tag auf der Kohltour so einiges an Flüssigkeiten vernichtet und durften uns nach dem anschließenden Kohl- und Pinkelessen das zuvor genossene beim Tanz wieder abtrainieren.

Einigen Respekt muss ich den Bremer IPA-Freunden zollen für ihren Mut, mich als Hamburger zu ihrem diesjährigen Kohlkönig zu wählen. Die Rivalität unserer beiden hanseatischen Hafenstädte rührt ja aus dem Anspruch der Hamburger, das Tor zur Welt zu sein und dem Bremer Einwand, sie hätten den passenden Schlüssel dafür. Wie dem auch sei, zur Sicherheit haben sie mir mit Marianne Brag eine Kohlkönigin aus Rheinland-Pfalz zur Seite gestellt.

Die große Beliebtheit der Veranstaltung lässt sich anhand der geladenen Ehrengäste erkennen. Im Kreise von Uwe Wenzel (Leiter IPA VBSt Bremen), Ronald Wüthrich (IPA Präsident Schweiz), Holger Münch (Präsident BKA), Rüdiger Beier (Sekretär IPA VBSt Bremen), Christian Stange (Schatzmeister IPA VBSt Bremen), Jochen Kopelke (Sekretär IPA VBSt Bremen), ließ es sich unser Präsident

der Deutschen Sektion, Horst W. Bichl, nicht nehmen, den scheidenden Landesgruppenleiter der IPA Bremen, Rainer Zottmann, für seine großen Verdienste zum Ehrenmitglied der Deutschen Sektion zu ernennen.

Mein persönlicher Dank für die übertragene Königswürde gilt dem scheidenden Organisator der Kohltour Rüdiger (Rübe) Beier, der sein Amt in jüngere Hände gibt, sowie seinem ganzen Team, ohne das eine solche Gemeinschaft stiftende Veranstaltung gar nicht durchgeführt werden könnte.

Ich werde im nächsten Jahr bestimmt wieder dabei sein, vielleicht mit noch größerem Gefolge. Wer das ebenfalls möchte, sollte sich rechtzeitig bei der IPA VbSt Bremen anmelden.

Euer Kohlkönig  
Jörn Sucharski



## Studien- und Bildungsreise der IPA Deutsche Sektion e.V. nach Miami

**Im Zeitraum vom 17. April bis zum 03. Mai 2015 ergab sich für zwanzig Polizisten aus dem gesamten Bundesgebiet die Möglichkeit ihren amerikanischen Kollegen aus Miami über die Schulter zu schauen und einen besseren Einblick in amerikanische Polizeiarbeit und diverse staatliche Institutionen zu erhalten.**

Zu den Programmpunkten des zweiwöchigen Aufenthalts gehörten u. a. ein Besuch der U.S. Coast Guard, die Teilnahme an einer Streifenfahrt, ein Hubschrauberrundflug und die Besichtigung verschiedener Gefängnis-einrichtungen.

Ziel dieser jährlich stattfindenden Studien- und Bildungsreise der IPA ist es mehr über den Polizeialltag in den USA zu erfahren, eigene Erfahrungen mit den amerikanischen Kollegen auszu-

tauschen und so für ein besseres internationales Verständnis von nationaler Polizeiarbeit zu sorgen.

Untergebracht wurden wir direkt am Strand in einem erstklassigen und zentral gelegenen Hotel in Miami Beach. Längere Fahrtstrecken zu unseren „Einsatzörtlichkeiten“ und unseren Nachmittagsaktivitäten (Sehenswürdigkeiten oder zum Shopping in den Malls) wurden mit Mietfahrzeugen bewältigt.



Die zwei Wochen waren von einem sehr vollen, intensiven Programm geprägt. Aufgrund teilweise längerer Fahrtstrecken wurde morgens häufig sehr früh gestartet, sodass ein gemütliches Frühstück oft zu kurz kam und man das Essen geradezu verschlingen musste. Dieser Umstand wurde aber angesichts der interessanten Programmpunkte gerne in Kauf genommen.

Natürlich durfte auch die zwischenmenschliche Seite nicht vernachlässigt werden. So gab es neben einem Besuch in einer „Polizeikneipe“ auch ein jährlich wiederkehrendes Picknick mit IPA-Angehörigen und deren Familien. Die amerikanischen Kollegen waren stets bemüht alle aufkommenden Fragen zu beantworten und uns einen nachhaltig in Erinnerung bleibenden Eindruck zu vermitteln.

Fazit: Neben den vielfältigen Erfahrungen und Eindrücken die gesammelt werden konnten, habe ich für mich das Urteil gefällt, dass die deutsche Polizei, auch wenn sie in technischen und ausstattungsbezogenen Angelegenheiten,

nicht auf dem neusten Stand ist, dennoch eine sehr qualitativ hochwertige und bürgernahe Arbeit leistet.

Weiter ist zu erwähnen, dass es natürlich auch zu einem Informationsaustausch der Kollegen der einzelnen Bundesländer untereinander kam und auch hierdurch für ein besseres Verständnis und Miteinander gesorgt wurde.

Während unseres Aufenthalts mussten wir vermehrt feststellen, dass unsere amerikanischen Gastgeber an einigen Programmpunkten nicht auf uns vorbereitet waren und Programmpunkte umgestaltet werden mussten. Trotz des „überraschenden“ Besuchs bemühte man sich stets uns innerhalb kürzester Zeit ein Alternativprogramm zusammenzustellen.



Auffällig ist, dass die IPA in den USA und Deutschland „leider“ sehr alt ist. Problematisch hierbei ist jedoch nicht der Altersunterschied der Kollegen (das Miteinander war großartig!), sondern vielmehr, dass es ein Nachwuchsproblem gibt und die Gefahr besteht, dass es in Zukunft evtl. keine weiteren Studien- und Bildungsreisen



dieser Art geben könnte, sollten sich nicht mehr Kollegen in der IPA engagieren.



Die Eindrücke, die ich sammeln konnte, die Erfahrungen, die ich machen durfte, sowie die Geschichten, die ich mir angehört habe, werden mich für eine lange Zeit begleiten und einen positiven Effekt auf meine Ansprüche an mich selbst und mein Einschreiten im Dienst haben.

Folgende Stationen waren Teil unseres Programms:

- Miccosukee Police („Indianer-Polizei“)
- Fahrt mit einem Propellerboot in den Everglades
- MDPD Seaport Operations Bureau (Hafenpolizei)
- Einweisung in die Aufgaben der US Coast Guard und Besichtigung des Standorts Miami Beach
- Streifenfahrt bei der Miami Dade Police
- Ein Hubschrauberflug über Miami und Miami Beach
- Besichtigung des Polizeitrainingszentrums / Polizeischule

- Hundestaffel / K9
- Crime Lab
- Einführung in die Aufgabenbereiche und materielle Ausstattung der DEA
- SWAT Trainingseinheit
- Kurzaufenthalt im Untersuchungsgefängnis, der Vollzugsanstalt und im Boot Camp
- Gerichtsmedizin (u. a. Teilnahme an einer Autopsie)
- Diskussion mit Criminal Justice Studenten der Florida International University (FIU)
- Persönliche Begrüßung durch den Bürgermeister im Rathaus / County Hall
- Beiwohnen einer Bürgerschaftssitzung von Abgeordneten der Stadt (Begrüßung durch den Vorsitzenden und Standing Ovation seitens der Abgeordneten; einige Abgeordnete bestanden sogar darauf unsere Hände zu schütteln)

Martin Wattrodt





## IPA-Fahrt 2016 nach Cottbus

Wir erkunden die sehenswürdigen Orte Cottbus und Frankfurt/Oder, fahren in den Spreewald, unternehmen Stadtführungen, machen Besichtigungen und treffen uns mit IPA-Freunden. Die Vorbereitungen laufen. Die IPA-Freunde bemühen sich sehr, dass sie für uns ein attraktives und unterhaltsames Programm zusammen bekommen. Ich bin sicher, dass das - wie immer - hervorragend klappt.

**Wann** Montag, 12. September bis  
Freitag, 16. September 2016

**Kosten** Die Kosten (Bus, Hotel, Essen, Eintrittsgelder usw.) werden noch ermittelt.

Wer Interesse an dieser Fahrt hat, melde sich bitte unverbindlich bis zum **31. Mai 2016** bei:

**Anmeldung** Georg Lucas  
Telefon: (0421) 560928 oder  
E-Mail: Georg.Lucas.IPA-Bremen@gmx.de

Sobald das Programm feststeht, erhalten die Interessenten weitere Informationen.



## IPA-Bremen in Oberfranken

**Am Sonntag, 27. September, trafen wir uns morgens um 06.30 Uhr mit 41 IPA-Freunden und Gästen. Unsere diesjährige IPA-Fahrt sollte uns ins schöne Oberfranken führen.**

Um 7 Uhr ging die Fahrt los. Wie immer, saß Bernd am Steuer. Das Wetter war kalt, aber klar, und so fuhren wir in den Sonnenaufgang hinein. Ein guter Start. Gegen 16 Uhr kamen wir an unserem Hotel „Zur Sonne“ in Pfaffendorf an. Nicht nur das Hotel hieß Sonne, sie schien auch mit voller Kraft.

Der Wirt, ein uriger Franke - Schlachter, Gastwirt und Hotelier in einer Person - empfing uns und verteilte die Zimmer.

Im Ort war gerade Kirchweih, entsprechend voll war auch das Gasthaus. Einige Freunde nutzten die Veranstaltung zum Scheibenschießen und Skooter-Fahren!

Am anderen Tag ging es dann zu unserer ersten Verabredung nach **Bamberg**. Dort empfingen uns die IPA-Freunde Jürgen Simon und Werner Schumm. Nach einigen Erklärungen ging es von der Innenstadt 200 Stufen über den Benediktinerweg hinauf zum Michaelsberg.

Unterwegs blieben wir immer wieder stehen, um den herrlichen Blick auf Bamberg zu genießen. Angekommen auf dem Domberg ging es zur Besichtigung in den Bamberger Dom. Der Bamberger Dom St. Peter und St. Georg gehört zu den deutschen Kaiserdomen und ist mit seinen vier Türmen das beherrschende Bauwerk des Weltkulturerbes Bamberger Altstadt. Im Inneren befinden sich neben dem Bamberger Reiter das Grab des einzigen heilig gesprochenen Kaiserpaars (Heinrich II. und Kunigunde von Luxemburg) des Heiligen Römischen Reichs sowie das einzige Papstgrab (Papst Clemens II.) in Deutschland und nördlich der Alpen.

Bis zu den Veränderungen am Bauwerk Ende des Mittelalters blieben die Namen der Baumeister und Künstler, die an der Schaffung des Bauwerks beteiligt waren, unbekannt, so auch der Schöpfer des Bamberger Reiters. Diese Figur – die älteste erhaltene mittelalterliche Plastik eines Reiters – wurde um das Jahr 1230 aus mehreren Schilfsandsteinblöcken hergestellt und zeigt einen unbekanntem Herrscher. Sie steht noch immer an dem Pfeiler, an dem sie früher aufgestellt war.

Mittagspause wurde in Restaurant „Alt Ringlein“ in der Bamberger Altstadt gemacht. Weiter ging es durch die historische Altstadt, entlang des Werkkanals zum Schiff „Stadt Bamberg“. Auf dem Main-Donau-Kanal und der Regnitz fuhren wir vorbei an „Klein Venedig“ zum Hafen und zurück.

Danach war es Zeit, die Rückfahrt anzutreten. Am Bus an der Konzertund Kongresshalle verabschiedeten wir uns von unserem tollen IPA-Freund Jürgen Simon.

Der **Dienstag** war für **Bayreuth** reserviert. Um 08 Uhr ging es vom Hotel bei herrlichem Wetter quer durch das wunderschöne Oberfränkische Land nach Bayreuth. Am Präsidium wurden wir vom Verbindungsstellenleiter Wolfgang Kielblock erwartet, der uns den ganzen Tag über durch Bayreuth führte.

Bayreuth ist Sitz der Regierung von Oberfranken. Wolfgang führte uns zunächst durch die Historische Innenstadt mit der Stadtkirche, dem Neuen Schloss und dem Markgräflichen Opernhaus, dem Wohnsitz von Richard Wagner „Haus Wahnfried“, dem Richard-Wagner Grab, dem Schlossgarten, wir bestiegen den Schlossturm, erholten uns in der Schlosskirche und vieles mehr. Zwischendurch probierten wir die ausgezeichnete Bratwurst, die es offensichtlich in allen oberfränkischen Städten als Spezialität gibt.

Nach der umfangreichen Stadtbesichtigung ging es mit dem Bus zum Grünen Hügel - dem weltberühmten Richard-Wagner-Festspielhaus. Auch in diesem ehrwürdigem Haus hatte Wolfgang die Genehmigung zur Führung. Wir sahen den Festspielsaal, den Orchestergraben, waren auf der riesigen Bühne und hinter den Kulissen.

Ein tolles Gefühl an solch einem Ort!

Jetzt war aber noch nicht Schluss! Wolfgang führte unseren Bus hinauf zur Hofgarten Eremitage.

Die Eremitage in Bayreuth ist eine ab 1715 entstandene historische Parkanlage mit Wasserspielen und Bauwerken, die zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt gehört. Dort befinden sich auch das sogenannte Alte Schloss, das Neue Schloss (Orangerie mit dem Sonnentempel) sowie weitere kleinere Gebäude.

Die Eremitage ist auch ein Ortsteil von Bayreuth. Wir kamen zur rechten Zeit durch die Parkanlage zum Neuen Schloss, um die beeindruckenden Wasserspiele zu genießen. Zurück am Bus ging es zum Präsidium. Wir lieferten unseren großartigen Stadtführer Wolfgang Kielblock an seinem Pkw ab, nahmen noch umfangreiches Informationsmaterial in Empfang. Wieder endete ein toller Tag mit einem großartigen IPA-Freund.

**Mittwoch** hatten wir **Coburg** auf dem Plan. Nach 30 Minuten hatten wir unsere Verabredung mit dem VbSt.-Leiter Rochus Kopp erreicht.

Er erwartete uns mit IPA-Flagge am Auto und führte uns zur Veste Coburg. Dort wurden wir von den IPA-Freunden Winfried Werner und Dietmar Apel erwartet. Dietmar übernahm die Führung in der Veste.

Die Veste Coburg (auch Fränkische Krone genannt) überragt die Stadt Coburg im oberfränkischen Grenzgebiet zu Thüringen.

Sie hat eine Ausdehnung von etwa 135 mal 260 Meter und ist sehr gut erhalten. Die Burg liegt rund 160 Meter über dem Stadtzentrum. Am Hang des Burghügels erstreckt sich in Richtung Stadt der Coburger Hofgarten. Die Veste Coburg wurde in ihrer Geschichte niemals erobert, allerdings wurde sie im Dreißigjährigen Krieg im März 1635 durch den General von Lamboy nach fünfmonatiger Belagerung mit Hilfe eines gefälschten Briefs, in welchem Herzog Johann Ernst die Übergabe befahl, eingenommen.

Die Veste Coburg verfügt über eine Vielzahl von Verteidigungswaffen. Fallgatter, Eisentore und ein zehn Meter hohes Eingangsportal sind von außen zu erkennen. Im Inneren verbergen sich unter anderem Laufgänge und Pechgruben. Durch diese und andere Maßnahmen ist es nie gelungen, die Festungsanlagen zu überwinden.

Auch die großen Bastionen (Löwenbastion) und die tiefen Gräben und hohen Brücken, die erhalten sind, zeigen, welches Handwerksgeschick und welche Planung in dieser Burg stecken. Im Inneren der Veste gibt es eine umfangreiche Rüstungs- und Waffensammlung.

Sie umfasst Teile der fürstlichen Rüstkammer, die Jagdwaffensammlung der Coburger Herzöge, Bestände des bürgerlichen Zeughauses der Stadt und die Türkenbeute des Prinzen Friedrich Josias. Älteste Stücke sind gotische Holzschilde.

Die Sammlung Rohmann besteht vor allem aus Grazer Waffen.

Aus dem Dreißigjährigen Krieg stammen schwere Hakenbüchsen, Feldharnische und Geschütze; an das höfische Leben erinnern reich verzierte Turnierharnische, Stangenwaffen und der Harnisch eines Hofzwergeres. Außerdem ist dort eine „Emma“ genannte Kanone mit 49 Schussröhren zu sehen.

Ferner führte uns Dietmar durch eine unglaublich umfangreiche Sammlung von Gemälden und Skulpturen, durch ein Kupferstichkabinett, eine Glassammlung und ein Münzkabinett.

Im Herzoginbau ist eine beachtliche Sammlung von Prunkwagen und Turnierschlitten untergebracht, darunter zwei reich dekorierte vergoldete Hochzeitskutschen aus der Renaissance.

Nach dieser umfangreichen Besichtigung suchten wir den Gasthof Fink auf, um uns bei einem Mittagessen zu erholen und Platz im Kopf zu machen für weitere Eindrücke. Es ging in die Innenstadt von Coburg zum Schlossplatz und zum Residenzschloss Ehrenburg.

Hier wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. eine Gruppe übernahm auch hier unser IPA-Freund Dietmar Apel, eine zweite Gruppe wurde vom hinzugekommenen IPA-Freund Gerd Hartau, ebenfalls offizieller Stadtführer in Coburg, geführt. Am Fuße des Festungsberges liegt der Schlossplatz, in dessen Mitte ein Denkmal von Herzog Ernst I. steht. Der Platz wurde 1830 bis 1837 gestaltet.

Er wird begrenzt vom ehemaligen Residenzschloss Ehrenburg, von den Arkaden mit dem Hofgarten, vom Palais Edinburgh und vom Landestheater. Den Grundstein von Schloss Ehrenburg legte 1543 Herzog Johann Ernst von Sachsen, und von 1623 bis 1627 erweiterte Herzog Johann Casimir die Residenz zu einem Renaissanceschloss.

Im Westflügel befindet sich die 1701 fertiggestellte barocke Schlosskirche.

Im 19. Jahrhundert ließ Herzog Ernst I. das Schloss mit einer Fassade im Stil der englischen Neugotik versehen.

Die Ehrenburg beherbergt die Landesbibliothek Coburg und ist Museum. Auch dieses Schloss ist unglaublich beeindruckend und voller Schönheiten, die ich hier gar nicht alle aufführen kann.

Nach einem weiteren Rundgang durch die Innenstadt mit dem schönen Rathaus und dem tollen Stadthaus machten wir ein Schlussfoto vor dem Prinz-Albert-Denkmal. Wir verabschiedeten uns von diesen großartigen IPA-Freunden mit kleinen Geschenken. Der Abend klang im Gasthof zur Sonne bei einem gemeinsamen Essen und Rückblick auf die vielen Eindrücke der letzten drei Tage aus.

Am **Donnerstag** ging es zurück Richtung Bremen. Wir fuhren aber nicht auf direktem Wege, sondern machten einen Zwischenstopp in der **Händelstadt Halle an der Saale**.

Dort wurden wir gleich von drei IPA-Freunden empfangen. Es waren der VbSt-Leiter Jörg Gebbert und die Sekretäre Ronald Roye und Ronald Jungmann. Letzterer übernahm auch die Stadtführung für die nächsten zwei Stunden. In der Innenstadt wurde kräftig gebaut. Außerdem war die Stadt von starken Polizeikräften besetzt. Der Grund war, dass am Abend die Bundeskanzlerin erwartet wurde.

Kurz angerissen wurden das MDR-Funkhaus, das Händelhaus, der Marktplatz mit dem roten Turm und der Marienkirche Unser Lieben Frauen mit ihren vier Türmen sowie auf dem Rückweg der mittelalterliche Dom zu Halle. Nach diesem Rundgang landeten wir wieder an unserem Parkplatz an der Saale. Wir hätten hier wesentlich mehr Zeit verbringen können, vieles haben wir noch nicht gesehen.

Für einen kurzen Überblick haben wir, dank unserer Hallenser IPA-Freunde, doch viel gesehen. Auf dem Weg zur Autobahn machten wir auf Empfehlung unserer IPA-Freunde noch einen Halt an der Halloren Schokoladenfabrik. Im Fabrikverkauf wurde dann noch einiges für die Rückreise eingekauft. Am Ende verließen wir Halle mit einem Gruß am Geburtshaus von Hans-Dietrich Genscher, der uns vom Giebel des Hauses nachsah!

Dann wurde es im Bus bis nach Bremen sehr still. Wir hatten ein volles Programm, vier tolle Städte besucht und ganz wunderbare engagierte IPA-Freunde getroffen.

Was will man mehr?

**Das ist IPA.**

Georg Lucas

## IPA-Radtour 2015

Organisiert von Wolfgang Fingerhut

### **Frühstück – Fahrt – Führung – SchiffFAHRT**

Wir trafen uns mit 14 Personen zum reichhaltigen und vielfältigen Frühstück im Werdersee-Hotel. Bei der Schiffsanlegestelle in Dreye wurden die PKWs abgestellt bis auf Volker und mich radelten 12 auf der Strecke des Weserradwegs nach Verden.

Es ist bekannt, dass dieser Radweg sehr gut ausgebaut ist. Heute kam ideales Radfahrwetter hinzu. Kein Regen, Wind von achtern, besser geht es kaum. Die 35 km konnten somit überraschend zügig zurückgelegt werden.

Vor dem Rathaus in Verden trafen wir wieder zusammen. Uwe Wenzel hatte sich auf eine kurze Führung durch die Reiterstadt an der Aller vorbereitet. Er wusste Interessantes sowohl aus der Geschichte als auch aus dem aktuellen politischen Geschehen zum Besten zu geben.

Am Anleger warteten gegen 16 Uhr die Schiffe der Flotte Weser. Wolfgang hatte für unsere Gruppe, einschließlich Fahrräder die Plätze reserviert. Die Tische waren bereits gedeckt. Kaffee und leckerer Kuchen waren ebenfalls gebucht und wurden gerne verzehrt.

Der Kapitän der „Bremen“ gab einmal lang und drehte das Fahrgastschiff auf der Aller in Richtung Talfahrt. Die Schifffahrt rundete diesen Tag auf besondere Weise ab.

Die „Schleuse Langwedel“ mit einer Breite von 12,36 m, einer Länge von 215 m und einer maximalen Hubhöhe von 5,50 m gehörte genauso zu diesen besonderen Eindrücken, wie der Blick auf diese vielfältige Landschaft mit Geest und Wesermarsch, ein zweites Mal vom Wasser aus.

Danke allen Beteiligten für dieses schöne Gemeinschaftserlebnis!

Elke Scharff



## Veranstaltungen 2016 IPA-Vbst. Bremerhaven

<b>Datum</b>	<b>Art der Veranstaltung</b>	<b>Zeit, Treffpunkt</b>
<b>08. August (Sa)</b>	<b>Motorradausfahrt</b>	Anmeldung bei Carsten Lappöhn
<b>03.08.2016 (Mi)</b>	<b>Beachvolleyball-Turnier</b>	siehe Ausschreibung
18.08.2016 (Do)	IPA-Treff	19.30 Uhr; IPA-Wohnung
<b>27.08.2016 (Sa)</b>	<b>Picknick</b>	siehe Ausschreibung
<b>28.08. - 02.09.2016</b>	<b>IPA-Fahrt nach Appenweier/Schwarzwald</b>	siehe Ausschreibung
15.09.2016 (Do)	IPA-Treff	19.30 Uhr; IPA-Wohnung
20.10.2016 (Do)	IPA-Treff	19.30 Uhr; IPA-Wohnung
Oktober 2016	Poker-Turnier	siehe Aushang
17.11.2016 (Do)	IPA-Treff	19.30 Uhr; IPA-Wohnung
<b>06.12.2016 (Di)</b>	<b>Pensionärs-Weihnachts-Kaffeetafel</b>	15.30 Uhr; IPA-Wohnung Anmeldung erforderlich
<b>15.12.2016 (Do)</b>	<b>Weihnachtsfeier und IPA-Treff</b>	19.30 Uhr; IPA-Wohnung
19.01.2017 (Do)	IPA-Treff	19.30 Uhr, IPA-Wohnung
22.01.2017 (Do)	Grünkohlwanderung	Anmeldung bei Reelf Trüper

**Änderungen vorbehalten!**

**Terminänderungen werden bei den IPA-Treffs bekannt gegeben.**

**Anmeldungen zu den Veranstaltungen**

**bei den IPA-Treffs oder bei den Vorstandsmitgliedern.**

---



## Deutsche Hallenfußball-Meisterschaft der IPA in Gera/Thüringen 2016

**Nach einer erfolgreichen Qualifikation durften wir mit unserer Truppe am 25.02.2016 vom Polizeirevier Geestemünde aus in die Kleinbusse gen Gera steigen, wo am 27.02.16, 10.00 Uhr, die Endrunde zur Deutschen Hallenmeisterschaft angepfiffen werden sollte.**

In Gera wurden wir nach dem Einchecken in unserem Hotel von unserem IPA-Verbindungsman aus Gera in Empfang genommen. Der Peter wollte uns noch seine Stadt zeigen, obwohl es schon dunkel und recht kalt geworden war.

Nichtsdestotrotz machten wir uns mit einem leichten Hungergefühl auf den Weg in die Innenstadt Geras.

Vorbei an einem Stadtgarten, einem Museum, einigen Denkmälern, wenigen Kneipen und dem Polizeipräsidium, fanden wir uns nach einem strammen Marsch in einem gemütlichen Restaurant wieder.

Dort konnten wir alle unseren Hunger und Durst mit einem leckeren Schweineschnitzelgericht und einem Bierchen stillen.

In dieser Runde wurde der Peter dann zum „Schnellen Peter“ getauft, da er uns doch im Stile eines Langstreckenläufers an den Sehenswürdigkeiten Gera's vorbei gebracht hatte.

Am nächsten Morgen waren wir dann nach einem reichhaltigen Frühstück alle wieder fit und verspürten einen noch nicht zu beschreibenden Taten-drang.

Ein leichtes Hallentraining zur Vorbereitung auf den morgigen Wettkampf sollte dann die Lösung sein. Patrick ließ seine alten Verbindungen aus seiner Bundeswehrzeit spielen und schon waren wir um 13.00 Uhr in einer super Sporthalle des dortigen Bundeswehrstandortes. Hier zogen alle Kicker während der doch intensiven Trainingseinheit super mit und machten einen „geschmeidigen Eindruck“.

Am Abend wurden alle Mannschaften offiziell von der IPA-Verbindungsstelle Gera begrüßt. Danach mussten wir die Kontakte mit den Kollegen aus Kaiserslautern in der nahegelegenen Gaststätte „Rübezahl“ vertiefen, was uns wahrlich nicht schwer fiel. Trotz der super Stimmung fanden unsere Kicker den Absprung zur richtigen Zeit, um sich optimal auf das Turnier vorbereiten zu können. Am Turniertag fanden wir uns in einer Gruppe mit den Verbindungsstellen aus Kaiserslautern, Heidelberg, Erfurt und Gera wieder.

**1. Spiel:** Gera – Bremerhaven 0:5  
Unsere Truppe fand sofort ihr Spiel und ließ dem Gegner in diesem Spiel wirklich keine Chance zu gewinnen. Ein super Einstieg mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung.

**2. Spiel:** Bremerhaven-Heidelberg 1:1  
Gegen eine technisch sehr gute Mannschaft aus Heidelberg stemmten sich unsere Jungs mit allen erlaubten Mitteln entgegen und erkämpften sich ein gerechtes Unentschieden.

**3. Spiel:**  
Kaiserslautern-Bremerhaven 2:1  
Wieder gingen wir 1:0 in Führung. Ein Sonntagsschuss von unserem Spielführer „Brügge“ brachte die Führung. Doch unsere Freunde aus Kaiserslautern machten schnell deutlich, dass auch sie richtig gut kicken konnten. So mussten wir nach großem Kampf das Spiel leider mit einem Tor verloren geben.

**4. Spiel:** Bremerhaven-Erfurt 0:2  
Die Gruppenkonstellation hätte uns durch einen Sieg den Einzug in die Halbfinals beschert. So gingen wir mit einer kontrollierten Offensive ins Spiel und erarbeiteten uns schon früh gute Torchancen. Durch ein unglückliches Eigentor von Tim mussten wir die Taktik ändern und offensiver spielen. Alle Jungs kämpften bis zum Umfallen, konnten ein Gegentor in der letzten Spielminute aber dann doch nicht mehr verhindern.

Trotz des verpassten Halbfinaleinzugs muss man unserer Truppe ein großes Lob aussprechen.

Jeder hat für jeden gekämpft und die Ergänzungsspieler waren auch immer mit vollem Einsatz dabei. Doch auch die Fußballtechnik kam bei unseren Jungs nicht zu kurz, so dass den Zuschauern zum Teil hochklassige Spielzüge mit technischen Feinheiten präsentiert werden konnten.

In einem 9-Meter-Schießen gegen die Mannschaft der Bundespolizei errangen wir dann den 7. Platz, da „Brügge“, Tim und „Jäck“ bei ihren Schüssen eiskalt blieben und „Kutzi“ einen entscheidenden Schuss parieren konnte. Nach diesem Sieg ließ es sich Tim nicht nehmen, uns mit einer Runde „Hopfenschale“ zu überraschen. Alles war wieder gut!!

Turniersieger wurde Dortmund in einem spannenden Spiel gegen die Kicker aus Kaiserslautern.

In zwei Jahren wird das Turnier in Kaiserslautern stattfinden, da die Dortmunder Kollegen ihren Anspruch auf die Ausrichtung des Turniers gerne an ihren Gegner abgaben.

Die abendliche Siegerehrung, die in unserem Hotel stattfand, wurde vom IPA-Vorstand Deutsche Sektion und dem Leiter der IPA-Verbindungsstelle in Gera, Ronny Hazel, durchgeführt.

Die Gastgeber sorgten für ein abwechslungsreiches Programm mit einem fantastischen Buffet.

Nach einer kurzen Nacht, ohne Verluste, machten wir uns am nächsten Morgen nach dem Frühstück dann wieder in Richtung Bremerhaven auf. Unterm Strich war dies ein schönes und doch anstrengendes Wochenende mit einer Truppe, die sich auf und neben dem Fußballfeld vor keiner anderen IPA-Verbindungsstelle verstecken brauchte.

Servo per Amikeco  
Der „Coach“



## Besichtigung der Baustelle Hafentunnel in Bremerhaven

**15 IPA-Freunde aus Bremerhaven hatten das Glück, die Baustelle Hafentunnel besichtigen zu dürfen.**

Unter fachmännischer Führung mit Sicherheitskleidung ging es zunächst in einen Ausstellungscontainer.

Dort wurde uns die Bauweise des Tunnels ausführlich erklärt. Dann ging es zwei Stunden über die Baustelle.

Gigantische Ausmaße hat das Baudock 11: 100 Meter lang, 16 Meter breit und gut 13 Meter tief ist das Baudock.

Rund 84 Tonnen Stahl wurden im Baudock 11 verbaut. Es liegt östlich der Langener Landstraße.

Hineingepumpt werden jetzt rund 529 Kubikmeter Beton. Das 1,12 Meter dicke Dachprofil wird erst später hergestellt.

Die fast 2000 m lange Zufahrt zum Hafen wird in 23 Abschnitten in unterschiedlichen Längen gebaut. Diese einzelnen Bauabschnitte heißen Baudocks. Es ist schon gewaltig zu sehen, wie mit Spezialbaggern die Schlitzwände exakt 20 Meter senkrecht nach neuester Ingenieurkunst gebaggert und betoniert werden.

Da der Tunnel unter der Bahnlinie aus Sicherheitsgründen nicht im Schlitzverfahren gebaut werden darf, wird Baudock 10 mit Hilfe einer sogenannten Bohrpfehlwand hergestellt.

In gut zwei Jahren soll der Verkehr durch den Tunnel in die Stadtbremischen Häfen in Bremerhaven rollen und die anderen Straßen entlasten.



## IPA-Fahrt der Bremerhavener an die polnische Bernsteinküste nach Misdroy vom 23.- 27.09.2015

**50 Teilnehmer machten eine wunderschöne Fahrt zu Polens größter Insel Wolin. Sie liegt in Hinterpommern vor dem Stettiner Haff, rund 60 km nördlich von Stettin.**

Nach einem Frühstück in der Raststätte Ostetal-Süd erreichten wir unser Hotel in dem Städtchen Misdroy ca. 15.45 h. Nach einem kurzen Spaziergang und einem sehr guten Abendessen klang der Tag bei leichten Gesprächen aus.

Der **2. Tag** begann mit einer Fahrt nach Swinemünde (poln. Swinoujście). Um die polnischen IPA Kollegen zu kontaktieren, stiegen aus

Platzgründen bei der Polizei nur die Bremerhavener IPA-Kollegen vor der polnischen Polizeizentrale in Swinemünde aus.



Die Bremerhavener IPA-Freunde wurden dort vom Kommandanten der Polizei, dem Kommandanten des Polnischen Grenzschutzes in diesem Abschnitt, dem Leiter der Wasserschutzpolizei sowie von IPA-Freunden aus der Region Swinemünde begrüßt.





Bei Tee und Gebäck wurden Erfahrungen von hüben und drüben ausgetauscht. Dabei haben wir festgestellt, dass sich viele Dinge denen bei uns stark ähneln. Der Kommandant der Grenze sprach sehr gut die deutsche Sprache und war somit gleichzeitig Dolmetscher. Beeindruckend war die Möglichkeit, vom Polizeihaus viele Örtlichkeiten in der Stadt mit einem sehr guten Bild per Video zu überwachen. Nach dem Austausch der Gastgeschenke wurde uns stolz der neue Streifenwagen, ein Opel Corsa, vorgeführt.

Der Rest der Teilnehmer begab sich inzwischen auf eine kleine Stadtrundfahrt die mit einem Spaziergang auf der Kurpromenade endete. Bei einem erneuten Stop bei der Polizeizentrale wurde uns noch von einem polnischen Kollegen der absolute Gehorsam eines Polizeidiensthundes imposant nahegebracht.

Die nachfolgende 1 1/2stündige Pause wurde zum „Futterfassen“ und zu einem ausgiebigen Spaziergang auf

der Kurpromenade, die sich nicht vor westlichen Promenaden verstecken muss, genutzt.

Die nun folgende Zeit wurde zu einer Rundfahrt über die Insel Wolin genutzt. Dazu wurden wir von unserem polnischen Reiseführer mit dem notwendigen Wissen gefüttert. Nach einer alten Kirche und dem Türkies-See (Turkus-See) erreichten wir wieder zum baldigen Abendessen unser Hotel.

Der **3. Tag** war einer Fahrt an der polnischen Bernsteinküste vorbehalten. Unsere Reiseführerin war Anna, die mit humorvollen Erklärungen und Vorlesungen die Fahrt bereicherte. Der erste Besuch galt dem Städtchen Kamien.



Die Stadt liegt im Nordwesten Hinterpommerns am Camminer Bodden, in der wir den Dom St. Johannes (Johannis der Täufer) besuchten. Nach reichhaltigen, aber nicht mit Jahreszahlen überfütterten Erklärungen wurde als Nächstes das um 1350 erbaute Rathaus besucht.





Ein Rundgang durch den Yachthafen führte uns zum Bus zurück der dort stand, wo ein dienstbarer Geist mit unserer Notdurft reichlich Umsatz machte. Die Weiterfahrt ging zum Kurort Kolberg, einer Stadt, mit deren reichhaltiger Vergangenheit man Bücher füllen kann. Wir besuchten den Hafen, den Leuchtturm und die Strandpromenade, wo wir Gelegenheit zu einem kleinen Imbiss hatten.

Die Weiterfahrt führte uns nach Hoff (Trzesacz). Hier gab es eine Kirchenmauer zu besichtigen, die einstmals zu einer spätgotischen Dorfkirche (Nikolaikirche) gehörte. Bei der Erbauung der Kirche im 15. Jahrhundert stand sie 2000 m von der Küste entfernt. Im Jahre 1805 stand diese Kirche sehr dicht am Ostseestrand. 1901 stürzte die Kirche infolge von Unterwashingtonen durch die Ostsee zur Hälfte ab.

Der **4. Tag** stand zur freien Verfügung und wurde von fast allen zu einem Besuch beim Polenmarkt in Swinemünde genutzt. Das dort reichhaltige An-

gebot wurde aber fast nur gegen die Währung „Euro“ verkauft. Immerhin erstaunlich, weil wir uns doch in Polen befanden.

Den Nachmittag nutzte ein Großteil der Marktbesucher zu einem Besuch der Innenstadt und der Strandpromenade von Misdroy. Eine wunderbare Stadt, die zum Verbleiben einlud. Die 395 m lange Seebrücke erreichte man über den sogenannten „Walk of Fame“, eine Zuwegung zur Seebrücke, auf der man die Handabdrücke polnischer Künstler und Filmschauspieler bewundern konnte.

Wer aufmerksam die Kurpromenade durchschritt, konnte noch musikalische Gruppen in landesüblichen Trachten bewundern. Aber auch hier neigte sich der Tag dem Ende zu und so war der Weg zum Hotel nicht weit.

Dem **5. Tag** galt die Rückfahrt nach Bremerhaven, wo die ersten Teilnehmer uns am frühen Abend verließen.

H.R.





## IPA Poker 2016

**Als fester Bestandteil unseres Veranstaltungskalenders war auch das diesjährige Pokerturnier wieder ein voller Erfolg.**

Nach der Begrüßung durch unseren IPA-Freund Christopher „Brügge“ (Brüggmann) spielten die über 25 Teilnehmer an drei Pokertischen um die Platzierungen. Spannende Duelle kristallisierten sich heraus, sodass wir verhältnismäßig spät ein erstes „All In“ verzeichnen konnten.

Neben „Full House“ und „Royal Flush“ musste auch der aufkeimende Hunger gestillt werden. Wie auch bei den vorherigen Pokerturnieren wurde das Essen freundlicherweise durch die GdP gestellt, sodass jeder Spieler gestärkt an den Tisch zurückkehren konnte.

An unserer seit kurzem im IPA Heim befindlichen Leinwand wurden über den Beamer die ausgeschiedenen

Spieler angezeigt. Diese Liste füllte sich immer mehr, sodass nach vielen spannenden Stunden am Ende die drei Sieger feststanden.

Leider blieb auch bei diesem Turnier, wie zuvor auch, der Pokal nicht in Bremerhaven. Es siegten der Bremer Kollege und der neue IPA-Freund aus Bremerhaven, Steffen Märtens, vor dem Vorjahressieger Christian Eden und Florian Holzapfel.

Ende Oktober werden wir das Pokerturnier wieder ausrichten und alles daran setzen, den Pokal nach „Hause“ zu holen.

Servo per Amikeco



Übergabe des symbolisierten Schecks

## IPA-Picknick 2015

**Traditionsgemäß fand am letzten Wochenende im August das IPA-Picknick und Familienfest der Verbindungsstelle Bremerhaven statt.**

Eine Veränderung hatte es im Gegensatz zu den Vorjahren gegeben. Der Veranstaltungsort auf dem Sportplatz in Spaden stand wegen ei-

nes Pächterwechsels nicht mehr zur Verfügung. Dank eines „Spähers“ haben wir die Möglichkeit bekommen, auf dem Gelände einer Freiwilligen



Angeregte Gespräche



Begrüßung der Gäste

Feuerwehr in Bremerhaven das Familienfest unter idealen Voraussetzungen zu veranstalten.

Das vorsorglich von der Jugendfeuerwehr aufgebaute Zelt wurde wegen des guten Wetters gar nicht benötigt. Zur Eröffnung konnte der Verbindungsstellenleiter Stefan Skodzik über

50 Gäste und einen Gast der Landesgruppe Bremen begrüßen. Der Getränkestand wurde in eigener Regie von einigen Vorstandsmitgliedern besetzt.

Das Essen, leckere Grillspezialitäten und Salate, bereiteten Mitarbeiter einer Cateringfirma frisch und schmackhaft zu.



Leckeres Grillgut wird zubereitet



Helfer am Getränkestand



Alle durstigen und hungrigen Mäuler konnten hinreichend gestopft werden. Die Stimmung war prächtig und so manches interessante Gespräch konnte geführt werden..

Im Rahmen der letzten Veranstaltung konnten wir wieder einen beachtlichen Betrag sammeln. Diese Sammlung wurde verdoppelt.

Insgesamt konnten wir 500.-€ für die Belange der Freiwilligen Jugendfeuerwehr übergeben. Eine gute Sache für beide Seiten.

Ein besonderer Dank gilt allen Verantwortlichen und Mitwirkenden. Bei der Feuerwehr gilt offensichtlich auch das Motto der IPA: „Dienen durch Freundschaft“.

wsch



Auch Reinigungsaufgaben gehören dazu





## Routiniers gewinnen IPA-BeachOpen 2015

**Anfang August war es wieder so weit: Angeführt von Frauen starteten 11 Teams bei den BeachOpen 2015 und trugen in 32 Spielen auf drei Feldern den diesjährigen Champion aus.**

Bei strahlendem Sonnenschein und unter musikalischer Begleitung und Anmoderation unseres IPA-Freundes Robert Sauer wurden zunächst die Gruppenphasen ausgespielt.

Nachdem die Teams um Carina Belch und Claudia Steiner ihre Halbfinals für sich entscheiden konnten, setzte sich das Überraschungsteam um Steffi Emma Hense im Spiel um Platz





3 durch und feierte ausgelassen die Bronzemedaille.

Gold holte sich im Finale vor 70 Zuschauern am Ende verdient das neu formierte, aber erfahrene Team Steiner gegen das bis dato ungeschlagene Team Belch.

Wie gewohnt ließ unsere Barcrew um Thekla, Lutz und Skoddi an der Seitenlinie auch in diesem Jahr getränketechnisch keine Wünsche offen.

So tauschten sich die IPA-Freunde verschiedenster Direktionen bei süffigen Kaltgetränken und ausgelassener Stimmung bis nach Sonnenuntergang aus - getreu unserem Leitsatz: Servo per Amikeco!

Seid auch in diesem Jahr wieder dabei, wenn wir am 03.08. dunkle Uniformen gegen neonfarbenes Sportzeug eintauschen und gemeinsam Dienst einfach mal Dienst sein lassen.

Christopher Brüggemann





## Die Platzierungen

1. Claudia Steiner, William Grandke,  
Jens Ditzel
2. Carina Belch, Christopher  
Brüggemann, Jan-Michael Kutzner
3. Steffi Hense, Tim Mangels,  
Daniel Nowotny
4. Jule Rath, Thomas Jost,  
Michael Cebulsky
5. Team Wegner  
Team Wischniewski  
Team Jünke  
Team Rohde  
Team Quell  
Team Klarholz  
Team Patermann





## Eier-Skat- und Kniffelturnier der Verbindungsstelle Bremerhaven

**Am 18.03.2016 hieß es wieder: „Gut Blatt“ und „Viele Kniffel“**

Über 20 Teilnehmer haben sich zum jährlichen Skat- und Kniffel-Turnier in der IPA-Wohnung eingefunden. Leider nicht so viele Spieler wie in den vergangenen Jahren.

Nach der ersten Runde wurde das Abendessen gereicht. Es gab - wie immer - Schnitzel und Bratkartoffeln. Gestärkt und besstens versorgt durch unseren guten Geist Wolfgang ging es an die nächsten Tische.



Dank guter Spielerfassungsbogen standen die verdienten Sieger schließlich schnell fest.

Bei den Skatspielern siegte Hans-Jürgen Pohl vor Ulli Brewitz und Wolfgang Rooch. Bei den Kniffel-Spielern behauptete sich klar Irmgard Fischer vor Jasmin Ringshauser und Edeltraud Pohl.



## Stippvisite der IPA-Swinemünde in Bremerhaven

**Die IPA-Freunde der Verbindungsstelle Swinemünde in Polen führen vom 29.04. bis 04.05.2016 verschiedene Stationen der Hanse in Deutschland und den Niederlanden ab.**

Aufgrund unseres Besuches in Swinemünde im vergangenen Jahr machte die Gruppe auch einen Abstecher nach Bremerhaven. Auch die Besichtigung des Deutschen Schifffahrtsmuseums stand auf dem Programm. Mit leichter Verspätung traf der Reisebus mit den IPA-Freunden aus Polen am 30.04.2016 in Bremerhaven ein. Eine kleine Abordnung der Bremerhavener begrüßte die Gruppe. Der eine oder andere war ja noch bekannt vom Vorjahr. Nach dem Austausch der Gastgeschenke und einer kleinen Stadtrundfahrt ging es mit Galopp ins Museum.

Nach dem Museumsbesuch wollte die Gruppe noch nach Norderney. Wir haben uns auf den Besuch gefreut, doch leider war er nur sehr kurz.



## Vorstand der IPA-Landesgruppe Bremen

### **Tim Gelineck**

Leiter der Landesgruppe

Erreichbarkeiten:

Telefon dienstlich: (0421) 362-0

E-Mail dienstlich:

tim.gelineck@polizei.bremen.de

E-Mail privat: tim.gel@gmx.de

### **Klaus Jendsen**

Sekretär der Landesgruppe

Erreichbarkeiten:

Telefon dienstlich: (0421) 362-12213

Telefax dienstlich: (0421) 362-12219

E-Mail dienstlich:

klaus.jendsen@polizei.bremen.de

Telefon privat: (04221) 394322

E-Mail privat:

sekretaer-lg@ipa-bremen.de

### **Günter Schwier**

Sekretär der Landesgruppe

Erreichbarkeiten:

Telefon privat: (04203) 2565

E-Mail privat:

landesgruppe@ipa-bremen.de

### **Heinz-Jürgen Pusch**

Schatzmeister der Landesgruppe

Erreichbarkeiten:

Telefon dienstlich: (0421) 362-3704

Telefax dienstlich: (0421) 496-12111

E-Mail dienstlich:

heinz-juergen.pusch@polizei.bremen.de

Telefon privat: (0421) 429464

E-Mail privat:

schatzmeister-lg@ipa-bremen.de

### **Norbert Obst**

Webmaster der Landesgruppe

Erreichbarkeiten:

Telefon dienstlich: (0421) 362-12187

E-Mail dienstlich:

norbert.obst@polizei.bremen.de

Telefon privat: (0421) 546450

E-Mail privat:

webmaster@ipa-bremen.de

## Vorstand der IPA-Verbindungsstelle Bremen

### **Uwe Wenzel**

Leiter der Verbindungsstelle  
Erreichbarkeiten:  
Telefon dienstlich: (0421) 362-16511  
E-Mail dienstlich:  
uwe.wenzel@polizei.bremen.de  
Telefon privat: (04231) 71137  
E-Mail privat:  
uwe.wenzel2@ewetel.net

### **Rüdiger Beier**

Sekretär der Verbindungsstelle  
Erreichbarkeiten:  
Telefon dienstlich: (0421) 362-12147  
E-Mail dienstlich:  
ruediger.beier@polizei.bremen.de  
Telefon privat: (04207) 6684963  
Handy: (0151) 50379331  
E-Mail privat:  
ruebe-anke@t-online.de

### **Jochen Kopelke**

Sekretär der Verbindungsstelle  
Erreichbarkeiten:  
Telefon privat: (0421) 4313458  
Handy: (0151) 40704611  
E-Mail privat: jochenkopelke@gmx.de

### **Christian Stange**

Kassenwart der Verbindungsstelle  
Erreichbarkeiten:  
Telefon dienstlich: (0421) 362-3721  
E-Mail dienstlich:  
christian.stange@polizei.bremen.de  
Telefon privat: (04242) 933748

### **Fausta Münster**

Beisitzerin der Verbindungsstelle  
Erreichbarkeiten:  
Telefon privat: (0421) 16651650  
E-Mail privat:  
fausta-muenster@tele2.de

### **Wolfgang Fingerhut**

Beisitzer der Verbindungsstelle  
Erreichbarkeiten:  
Telefon privat: (04203) 6397  
E-mail privat: w.fingerhut@web.de

### **Holger Bödeker**

Beisitzer der Verbindungsstelle  
Erreichbarkeiten:  
Telefon dienstlich: (0421) 362-14835  
E-Mail dienstlich:  
holger.boedeker@polizei.bremen.de  
Telefon privat: (0421) 423243  
E-Mail privat:  
holger.boedeker@web.de

### **Carsten Jung**

Beisitzer der Verbindungsstelle  
Erreichbarkeiten:  
Telefon dienstlich: (0421) 362-12900  
E-Mail dienstlich:  
carsten.jung@polizei.bremen.de  
Telefon privat: (0421) 69663594  
E-Mail privat: c.jung05@web.de

### **Manfred Kracke**

Beisitzer der Verbindungsstelle  
Erreichbarkeiten:  
Telefon privat: (0421) 422382  
E-mail privat:  
manrieke-bremen@t-online.de

## Vorstand der IPA-Verbindungsstelle Bremen-Nord

### **Gerrit Becker**

Leiter

Telefon dienstlich: (0421) 362-3713

Fax dienstlich: (0421) 496-1211

E-mail dienstlich:

[gerrit.becker@polizei.bremen.de](mailto:gerrit.becker@polizei.bremen.de)

Telefon privat: (04209) 693054

E-mail privat:

[gerrit.becker@ewetel.net](mailto:gerrit.becker@ewetel.net)

### **Ulrich Marschalek**

Schatzmeister

Telefon dienstlich: (0421) 362-12215

Fax dienstlich: (0421) 496-1211

E-mail dienstlich:

[ulrich.marschalek@polizei.bremen.de](mailto:ulrich.marschalek@polizei.bremen.de)

Telefon privat: (0421) 6099328

E-mail privat:

[hmarschalek@nord-com.net](mailto:hmarschalek@nord-com.net)

### **Gerd Horbat**

Sekretär

Telefon dienstlich: (0421) 362-12265

E-mail dienstlich:

[gerd.horbat@polizei.bremen.de](mailto:gerd.horbat@polizei.bremen.de)

Handy: (0160) 7750614

### **Andreas Böhme**

Sekretär

Telefon dienstlich: (0421) 362-79318

Fax dienstlich: (0421) 362-79329

E-mail dienstlich:

[andreas.boehme@polizei.bremen.de](mailto:andreas.boehme@polizei.bremen.de)

Telefon privat: (04406) 6951

## Vorstand der IPA-Verbindungsstelle Bremerhaven

Hinrich-Schmalfeldt-Straße  
Stadthaus 6  
27576 Bremerhaven

IPA-Wohnung:  
Wurster Straße 51  
27580 Bremerhaven

Internet: [www.ipa-bremerhaven.de](http://www.ipa-bremerhaven.de)

### **Stefan Skodzik**

Leiter der Verbindungsstelle  
Telefon dienstlich: (0471) 953-3375  
Telefon privat: (0471) 415856  
E-Mail privat: [s.skodzik@web.de](mailto:s.skodzik@web.de)

### **Christopher Brüggemann**

Kommissarischer Sekretär  
Telefon dienstlich: (0471) 953-3375  
Telefon privat: (0173) 6451102  
E-Mail privat:  
[chris\\_brueggemann@web.de](mailto:chris_brueggemann@web.de)

### **Wolfgang Scheller**

Sekretär der Verbindungsstelle  
Telefon privat: (0471) 29263  
E-Mail privat:  
[wolfgang.scheller@nord-com.net](mailto:wolfgang.scheller@nord-com.net)

### **Frank Pretsch**

Kassenwart der Verbindungsstelle  
Telefon dienstlich:  
Telefon privat: (0471) 47135  
E-Mail privat: [frankpretsch@gmx.de](mailto:frankpretsch@gmx.de)

### **Jürgen Jost**

Beisitzer der Verbindungsstelle  
Telefon dienstlich: (0471) 953 3321  
Telefon privat: (0171) 3606397  
E-Mail privat:  
[j.jost@polizei.bremerhaven.de](mailto:j.jost@polizei.bremerhaven.de)

### **Robert Sauer**

Beisitzer der Verbindungsstelle  
Telefon dienstlich: (0471) 953-3375  
Telefon privat: (0176) 23506497  
E-Mail privat:  
[robert-sauer@web.de](mailto:robert-sauer@web.de)

### **Lutz Ringshauser**

Beisitzer der Verbindungsstelle  
Telefon dienstlich: (0471) 953-3375  
E-Mail dienstlich:  
[l.ringshauser@polizei.bremerhaven.de](mailto:l.ringshauser@polizei.bremerhaven.de)

Ansprechpartner für die IPA-Wohnung:  
Christopher Brüggemann  
oder Robert Sauer  
Erreichbarkeit: siehe oben



